

2024

JAHRESBERICHT



Inhalt

| | |
|--|----|
| Vorwort des Vorstandes | 3 |
| Verbandsarbeit im Überblick | 4 |
| Verlässliche und hochwertige Prüfungsqualität in einem herausfordernden Umfeld | 6 |
| Innovationen im Geschäftsjahr 2024 | 8 |
| Nachhaltige Entwicklung und soziales Engagement in der PSD Bankengruppe | 12 |
| Das Geschäftsjahr der PSD Banken in Zahlen | 26 |
| Das Geschäftsjahr der Gesamtwirtschaft im Überblick | 32 |
| Gremien des Verbandes | 36 |
| Quellen und Links | 37 |
| So erreichen Sie uns | 38 |



Dieter Jurgeit
Verbandspräsident und Verbands-
vorstand der PSD Banken e.V.



David Peters
Wirtschaftsprüfer,
Mitglied des Vorstandes

Verband der PSD Banken e.V.



IMPRESSUM

Herausgeber: Verband der PSD Banken e.V. (VPSD),
Dreizehnmorgenweg 36, 53175 Bonn, Tel. 0228 95904-0, www.psd-bank.de

Bildnachweis: Verband der PSD Banken e.V.

Produktion: P.E.R. Agency GmbH, www.per-agency.com

Copyright: Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung bedarf der vorherigen Zustimmung des VPSD.

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden, Geschäftsfreundinnen und Geschäftsfreunde, liebe Mitglieder,

2024 stand die PSD Bankengruppe aufgrund politischer Rahmenbedingungen und volatiler Kapitalmarktentwicklungen erneut vor großen Herausforderungen. Es zeigte sich hierbei, dass der genossenschaftliche Gedanke „Was einer nicht schafft, das schaffen viele“ zeitgemäßer ist denn je. Denn durch ein gut orchestriertes Zusammenarbeitsmodell konnte die Gruppe der PSD Banken auskömmliche Ergebnisse realisieren.

Die geopolitischen Unsicherheiten sowie die anhaltende Diskussion über die Steuer-gesetzgebung und den Bundeshaushalt dominierten das Tagesgeschäft. In diesem an-spruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld erzielte die Gruppe der PSD Banken moderate Wachstumsraten und konnte ihre Eigenkapitalbasis weiter stärken. Zusätzlich prägten globale Rezessionsängste das Jahr 2024 und beeinflussten die Finanzmärkte sowie das Investitionsverhalten der deutschen Bevölkerung. Die Europäische Zentralbank (EZB) reagierte darauf mit vier Zinssenkungen, was unsere angeschlossenen PSD Ban-ken vor große Herausforderungen in der Gesamtbanksteuerung stellte.

Der Verband der PSD Banken e.V. unterstützte seine Mitgliedsinstitute auch 2024 mit einem umfassenden Beratungs- und Betreuungsangebot. Besonders hervorzuheben sind die Fortschritte in den Bereichen Strategisches IT-Management, Bankaufsichts-recht und Sustainable Finance, die wir gemeinsam in die praktische Umsetzung gebracht haben. Vor uns liegt nun ein erneut herausforderndes Wettbewerbsszenario, verbunden mit einem schwer einschätzbaren Zins- und Konjunkturumfeld. Wir sind je-doch zuversichtlich, auch diese Herausforderungen mit einem motivierten Verbands-team und in enger Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedsinstituten zu bewältigen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen sowie allen Mitarbei-tenden für ihr wertvolles Engagement zum Wohle unserer Bankengruppe. Unseren Verbundpartnern und befreundeten Verbänden danken wir für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Dieter Jurgeit
Verbandspräsident und
Vorstandsvorsitzender

David Peters
Wirtschaftsprüfer,
Mitglied des Vorstandes



David Peters und Dieter Jurgeit



Stabilität und Innovation in einem dynamischen Umfeld

Das Jahr 2024 war durch signifikante wirtschaftliche und geopolitische Herausforderungen gekennzeichnet, welche die deutsche Finanzwirtschaft vor erhebliche Aufgaben stellten. Die deutsche Volkswirtschaft verzeichnete im Jahr 2024 erneut einen Rückgang des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts (BIP) um 0,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr, nachdem bereits im Jahr 2023 ein Rückgang um 0,3 Prozent zu verzeichnen war. Das BIP lag somit im Jahr 2024 lediglich 0,3 Prozent über dem Niveau vor der Corona-Pandemie im Jahr 2019. Die internationale Wettbewerbsfähigkeit des verarbeitenden Gewerbes geriet weiterhin unter Druck, insbesondere aufgrund der nach wie vor hohen Energiekosten. Darüber hinaus hielten sich die privaten Haushalte trotz steigender Einkommen mit Konsumausgaben zurück, was zum Teil auf die Unsicherheit bezüglich der weiteren wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen zurückzuführen war. In der Folge wurden im Jahr 2024 in Deutschland lediglich 215.900 Wohnungen genehmigt, was einem Rückgang von 16,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Damit sank die Anzahl der Baugenehmigungen bereits im dritten Jahr in Folge. Eine so geringe Anzahl neuer Wohnungsgenehmigungen wurde zuletzt im Jahr 2010 verzeichnet. Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen konnte die PSD Bankengruppe durch gezielte Kundenorientierung, eine starke Gemeinschaft und Innovationen erfolgreich agieren.

Im Jahr 2024 initiierte der Verband der PSD Banken e. V. einen Workshop zu den zukünftigen Potenzialen der Künstlichen Intelligenz (KI) mit Fachspezialistinnen und -spezialisten aus den PSD Banken. KI-Expertinnen und -Experten von innerhalb und außerhalb der genossenschaftlichen Finanzgruppe

präsentierten innovative Lösungen und praxisnahe Anwendungsfälle, die den PSD Banken zukünftig helfen werden, ihre Prozesse zu optimieren und die Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit zu steigern. Der Workshop bot eine Plattform für den Austausch über die neuesten Entwicklungen und Anwendungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz und wurde durch die Abteilung Strategisches IT-Management des Verbandes orchestriert.

Die Abteilung Bankaufsichtsrecht des Verbandes der PSD Banken e. V. unterstützte die Mitgliedsinstitute 2024 bei der Bewältigung zahlreicher regulatorischer Herausforderungen. Die Umsetzung der neuen Capital Requirements Regulation (CRR III), der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), des Digital Operational Resilience Act (DORA) und der Finanzmarktverordnung (MiFIR) sowie der überarbeiteten Finanzmarktrichtlinie (MiFID II) stellte die Institute vor erhebliche Anpassungsaufgaben. Durch gezielte Beratung, Schulungen und Umsetzungsbegleitung konnten die neuen Anforderungen effizient und rechtssicher umgesetzt werden.

In diesem anspruchsvollen und dynamischen Umfeld konnte die PSD Bankengruppe ihren Wachstumskurs fortsetzen und die Bilanzsumme im Vergleich zum Vorjahr um 1,1 Prozent auf rund 27,6 Milliarden Euro steigern. Besonders das gesunde Wachstum im Kreditgeschäft trug zu diesem Erfolg bei. Im Vergleich zum Vorjahr wuchsen die Forderungen an Kundinnen und Kunden solide und nachhaltig um 1,8 Prozent auf 20,3 Milliarden Euro. Die Gesamtkapitalquote verbesserte sich erneut auf nunmehr 17,7 Prozent und ermöglichte ein weiteres gesundes Wachstum.



Dieter Jurgeit,
Verbandspräsident und
Verbandsvorstand der
PSD Banken e. V.



Verlässliche und hochwertige Prüfungsqualität in einem herausfordernden Umfeld

Als genossenschaftlichem Prüfungsverband obliegt dem Verband der PSD Banken e.V. die Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen der PSD Banken.

Insgesamt wurden im Jahr 2024 u. a. folgende Prüfungen durchgeführt bzw. abgeschlossen:

- 12** Jahresabschlussprüfungen, davon 12 Prüfungen nach § 53 GenG i. V. m. § 340 HGB
- 8** Wertpapierdienstleistungs- und Depotprüfungen
- 4** Wertpapierdienstleistungsprüfungen
- 2** Konzernabschlussprüfungen

Die im Berichtsjahr 2024 vorgenommenen Prüfungen konnten uneingeschränkt vollständig durchgeführt werden. Sämtliche gesetzliche Fristen wurden bei allen Prüfungen eingehalten.

Effiziente Prüfungsplanung und -durchführung

Ausgangspunkt unserer Prüftätigkeit sind die institutsspezifischen Geschäftsprozesse. Wir verfolgen

mit unserem risikoorientierten Ansatz das Ziel, eine angemessene Prüfungsstrategie zu entwickeln und festzulegen. Unsere Erfahrungen aus den Prüfungen der Vorjahre sowie unser daraus gewonnenes Verständnis des internen Kontroll- und Überwachungssystems der Banken sind zentrale Eckdaten für die Erstellung unserer effektiven Prüfungsprogramme. Schwerpunkte der Jahresabschlussprüfungen waren u. a. der Bereich IT-Systeme, die Gesamtbanksteuerung, das Risikomanagement und die Risikolage, das Kreditgeschäft, bankaufsichtsrechtliche Regelungen, die Vorgaben des GWG sowie die Ertragslage einschließlich der Eckwert- und Kapitalplanungen der PSD Banken.

Der Verband der PSD Banken e. V. verfügt über hochmotivierte und sehr gut ausgebildete Prüferinnen und Prüfer, die einen signifikanten Beitrag zu unserer hohen Leistungsbereitschaft und einer spürbaren Prüfungsqualität leisten.

Als starker und verlässlicher Prüfungsverband tragen wir damit maßgeblich zur Finanzstabilität des genossenschaftlichen Verbundes bei und nehmen eine zentrale Funktion für unsere Stakeholderinnen und Stakeholder wahr.

Im Zuge der Kooperation mit dem Genossenschaftsverband Bayern (GVB) in der IT-Prüfung profitieren wir von zusätzlichem Spezialistenwissen.

Funktionsfähiges Qualitätssicherungssystem

Um Prüfungen sach- und fristgerecht auf einem hohen fachlichen Niveau und mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand durchführen zu können, optimieren wir permanent die gesamte Prüfungsabwicklung und passen uns stetig an Marktanforderungen an. Hierzu gehören insbesondere die Prüfungsplanung und -durchführung sowie die Berichterstattung,

aber auch die zielgerichtete Fort- und Weiterbildung unserer Prüferinnen und Prüfer. Mit einem modernen und zielgerichteten Fort- und Weiterbildungsangebot erhalten wir den hohen Qualitätsstandard aufrecht.

Alle drei Jahre wird bei uns durch eine externe Wirtschaftsprüfungsgesellschaft eine externe Qualitätskontrolle durchgeführt. Zuletzt im Jahr 2024 erfolgte eine externe Qualitätskontrolle mit sehr gutem Ergebnis ohne Beanstandungen, was das Resultat einer guten Praxisorganisation und einer hohen Prüfungsqualität ist.

Prüfungsnahe Beratung und Betreuung

Mit dem Kompetenzfeld Grundsatzfragen und prüfungsnahe Beratung bieten wir den PSD Banken einen festen Ansprechpartner für Fragestellungen in den Themengebieten Rechnungswesen und Bilanzierung sowie Derivategeschäft und Revisionswesen. Zu den zahlreichen Anfragen der PSD Banken haben wir Lösungsvorschläge erarbeitet und Beurteilungen abgegeben.

Während verschiedener Tagungen und Seminare haben wir die Fach- und Führungskräfte sowie Aufsichtsratsmitglieder der PSD Banken über aufsichtsrechtliche und rechnungslegungsrelevante Neuerungen umfassend informiert.

In diversen Arbeitskreisen und Gremien des BVR und des DGRV beteiligen wir uns an der Konsultation geplanter aufsichtsrechtlicher oder rechnungslegungsrelevanter Änderungen, wirken an der Erstellung von Arbeitshilfen und Verbundinterpretationen für die Genossenschaftsbanken mit und bringen unsere langjährige Erfahrung in der Prüfung und der Betreuung unserer Mitgliedsbanken zum Wohle unserer Mitglieder und der genossenschaftlichen Verbundgruppe ein.



David Peters,
Wirtschaftsprüfer,
Mitglied des Vorstandes

Innovationen im Geschäftsjahr 2024

Der PSD Bankenverbund hat im Jahr 2024 erneut seine Innovationskraft unter Beweis gestellt und bedeutende Fortschritte sowohl für den genossenschaftlichen Finanzverbund als auch innerhalb der eigenen Gruppe realisiert.

Learning Journey von Google

In einer von schnellen Wissenszyklen, hohem Produktivitätsdruck und diversifizierter Arbeitsgestaltung geprägten Zeit ist eine Learning Journey eine geeignete Methode, um Wissen und neue Kompetenzen agil und direkt im Arbeitsprozess zu erwerben.

Diesen individuellen sozialen Prozess eröffnete die Learning Journey von Google, die in enger Zusammenarbeit der PSD Banken mit der VR-NetWorld GmbH in Dublin stattfand.

In diesem Lernprozess konnten zahlreiche Marketingvertreterinnen und -vertreter umfangreiche Erkenntnisse im Hinblick auf aktuell bewegende Themen sowohl im deutschen als auch im europäischen Bankenmarkt gewinnen. Innerhalb eines Erhebungsverfahrens wurde der digitale Reifegrad der Banken ermittelt und, hierauf aufbauend, mögliche Handlungsfelder für KI-basiertes Marketing identifiziert. In der Learning Journey haben die Expertinnen und Experten von Google die umfangreichen Möglichkeiten zur Performance-Messung und -Verbesserung aufgezeigt sowie Einblicke in viele anstehende Entwicklungen gegeben. Die Themen Künstliche Intelligenz sowie das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz durften im Hinblick auf wesentliche Handlungserfordernisse für 2025 nicht fehlen.

Migration agree21M365

Erfolgreich kann der VPSD als Teil der PSD Banken-

gruppe auf einen wichtigen Modernisierungsschritt im Jahr 2024, die Umstellung auf Microsoft 365 als cloudbasierte Produktivitätsplattform, blicken.

Im Rahmen des Projekts „Way2DigitalWork“ setzt die Atruvia für alle Genossenschaftsbanken eine neue und ganzheitliche Kollaborationslösung um. Dabei ermöglicht die Migration auf agree21M365 ein sicheres orts- und geräteunabhängiges Zusammenwirken der individuellen Institute.

Die Migration des VPSD im August 2024 bildet das Fundament für die spürbar effektivere Produktivität im Arbeitsalltag. Bis zum Frühjahr 2025 werden alle PSD Banken auf die neue Anwendung migrieren, sodass der PSD Bankenverbund die Basis für den Ausbau der bereits engen Zusammenarbeit festigt. Der VPSD arbeitet hier eng mit der Atruvia zusam-

men, um die Erweiterung der agree21M365-Suite für die Gruppe zu testen und ganzheitliche Lerneffekte zu schaffen und sicherzustellen.

KI-Workshop

Nach umfangreichen Vorbereitungen startete Mitte September 2024 die gemeinsame Umsetzung von wirtschaftlich sinnvollen KI-Lösungen in den PSD Banken. Doch zuerst galt es, alle Arbeitsfelder in ihrer Tragweite zu verstehen und den richtigen Aufgabenträgern zuzuordnen. Als Teil der genossenschaftlichen Finanzgruppe können gerade die PSD Banken bei vielen Rahmenthemen auf das KI-Kompetenzzentrum auf BVR-Ebene zurückgreifen, sodass Doppelarbeiten vermieden werden.

Im Workshop konnten sodann konkrete Anforderungen für das Anlage- und Kreditgeschäft sowie in





Querschnittsfunktionen definiert und dem IT-Dienstleister Atruvia übergeben werden. Aktuell arbeiten der Verbund und Vertreterinnen und Vertreter der PSD Banken zusammen in den Fokusgruppen an der konkreten Umsetzung.

Exemplarisch für die aktuell entstehenden Lösungen sind eine umfassende automatisierte Datenauslesung von digitalen Dokumenten sowie der Aufbau von genoGPT als umfassende verbundweite Lösung für das Informationsmanagement zu nennen.

Neben dieser technischen Umsetzung bildete der Workshop auch den Startpunkt für eine sukzessive Mitnahme und Qualifizierung der Mitarbeitenden. Diese Befähigung ist der Grundstein für den erfolgreichen und intelligenten Einsatz von KI-Lösungen zum Nutzen der Mitarbeitenden sowie der Kundinnen und Kunden.

Umfangreiche Aufwertung der PSD Banking App

Durch die erfolgreiche Implementierung des Ab-

stimmungstools in der PSD Banking App haben die Mitglieder der PSD Banken ein digitales Medium, um die genossenschaftlichen Grundwerte innovativ leben zu können. Hierbei sorgt die einfache und benutzerfreundliche Anwendung des Abstimmungstools für eine flexible, ortsunabhängige und faire Wahl eines jeden wahlberechtigten App-Nutzers. Als beratende Direktbankengruppe des genossenschaftlichen Ökosystems verzahnen die PSD Banken hierbei das genossenschaftliche Wertversprechen mit der fortschreitenden Digitalisierung, sodass die Prinzipien des Genossenschaftswesens digital verwirklicht werden können.

Dies als Grundlage des Handelns der PSD Banken vorausgesetzt, konnte durch die konsequente Fokussierung auf die Nutzerbedürfnisse die PSD Banking App, eine der besten Banking-Apps in Deutschland, die Bewertung im Jahr 2024 signifikant von circa 2 Sternen auf einen Wert von 4,6 Sternen steigern. Somit steht die subjektive Bewertung der PSD Banking App nunmehr im Einklang mit ihrer bereits seit langem erwiesenen Leistungsfähigkeit.

Client-Flex-Modell

Im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen genossenschaftlichen Spezialbanken und dem zentralen IT-Dienstleister Atruvia konnten die Beteiligten erneut weitere Serviceprozesse im Online-Banking und in der PSD Banking App bereitstellen. Die Kundinnen und Kunden der PSD Banken können nun unabhängig von Öffnungs- bzw. Servicezeiten unter anderem Referenzkonten für diverse Produkte selbst ändern oder bei einer Änderung des Nachnamens einen vollständig digitalen Prozess starten. Mit diesen Ergänzungen werden die Kundenmöglichkeiten in zahlreichen Servicethemenfeldern komplettiert.

PSD HerzFahrt

Nach der gemeinsamen Premiere im Jahr 2023 haben mehrere PSD Banken erneut die überregionale PSD HerzFahrt veranstaltet und dazu genutzt, auch im Jahr 2024 mithilfe gefahrener Radkilometer Spenden für herzkranken Kinder zu sammeln. Dabei wurde von 5.860 teilnehmenden Radfahrerinnen und Radfahrern die enorme Strecke von 539.472 Kilome-

tern zurückgelegt und ein Gesamtspendenbetrag von 173.000 Euro erreicht.

Das Ziel aller Teilnehmenden, gemeinsam die solidarische Verantwortung unter Beweis zu stellen, konnte der PSD Bankenverbund rege unterstützen.

Die kostenlose PSD HerzFahrt-App generiert eine genaue Aufzeichnung der gefahrenen Strecken, und pro gefahrenen Kilometer wird der individuell erradelte Spendenbetrag im Verhältnis zum Countdown des von der teilnehmenden PSD Bank vorgegebenen Spendenziels ermittelt. Im Vergleich zum Vorjahr konnten neben dem Spendenvolumen (+ ca. 53.000 Euro) sowohl die gefahrenen Kilometer (+ rd. 160.000 km) als auch die Teilnehmerzahl (+ ca. 400) gesteigert werden. Die HerzFahrt ist hierbei nur der sichtbarste Teil der sozialen Gesamtverantwortung des PSD Bankenverbunds.

NACHHALTIGE ENTWICKLUNG UND SOZIALES ENGAGEMENT IN DER PSD BANKENGRUPPE



Nachhaltige Entwicklung und soziales Engagement in der PSD Bankengruppe

Zielgerichteter Ausbau der Leistungen im „Kompetenzfeld Nachhaltigkeit | Sustainable Finance“ entlang der Anforderungen der PSD Banken

Im Jahr 2024 prägten der weiterhin zunehmende Umfang der regulatorischen und aufsichtlichen Anforderungen und Erwartungen im Bankensektor und die stetig steigende Dynamik der Aktivitäten in der genossenschaftlichen Finanzgruppe die Nachhaltigkeitsarbeit des Verbandes im Kompetenzfeld Nachhaltigkeit | Sustainable Finance. Eine zielgerichtete und nutzenstiftende Unterstützung zur ganzheitlichen Auseinandersetzung mit den Nachhaltigkeitsdimensionen Ökologie, Ökonomie, Soziales und gute Unternehmensführung mittels Weiterentwicklung des bestehenden Leistungsportfolios stand hierbei im Fokus. Die Unterstützungsaktivitäten wurden dabei konsequent auf die Bedürfnisse der PSD Banken ausgerichtet und durch die Einbindung des PSD Nachhaltigkeitsrates (Anm.: Gremium, bestehend aus Mitgliedern der Vorstandsebene einzelner PSD Banken; Einberufung und Koordination erfolgen durch den Verband) sowohl die strategische als auch die operative Perspektive in der Umsetzungsbegleitung berücksichtigt. Nachfolgend werden einige Schlaglichter dieses ereignisreichen Jahres dargestellt.

Integration der Rolle Nachhaltigkeitskoordinator/-in in die Organisation

Die gemeinsam mit der Akademie Deutscher Genossenschaften (ADG) in 2023 entwickelte Qualifizierungsmaßnahme zum/zur Zert. Nachhaltigkeitskoordinator/-in ADG PSD Bank -spezial- wurde im ersten Halbjahr 2024 unter Einbeziehung der Referentinnen und Referenten

des Verbandes durchgeführt. Hierbei erfolgte auf der einen Seite die Vermittlung von theoretischem Wissen zu den Themen Regulatorik, Banksteuerung und Kreditvergabe und auf der anderen Seite der Praxistransfer durch eine Präsenzphase auf Schloss Montabaur und durch eine Transferarbeit inkl. mündlicher Abschlussprüfung. Im Juni 2024 konnten alle Teilnehmenden die Fortbildung erfolgreich abschließen. Wir als Verband der PSD Banken sehen in der organisatorischen Verankerung einen zentralen Erfolgsfaktor im nachhaltigen Wandel und freuen uns, dass wir hierzu einen wichtigen Meilenstein setzen konnten.

Stärkung der Vertriebs- und Chancenperspektive

Nachhaltigkeit | Sustainable Finance erfordert als dauerhafter und dynamischer Entwicklungsprozess, der in allen Bankbereichen Eingang findet, eine umfassende Betrachtung der verschiedenen Dimensionen der Nachhaltigkeit und der regulatorischen und aufsichtlichen Anforderungen sowie sinnvollerweise auch eine Berücksichtigung von Chancen der Transformation zu einer nachhaltigen Wirtschaft. Da Banken als Finanzintermediäre in diesem Prozess eine Schlüsselrolle einnehmen, entsteht die Möglichkeit, eine „Win-win-win“-Situation im Sinne der Nachhaltigkeit, der Kundinnen und Kunden sowie der Institute zu schaffen. Um diesen Grundgedanken zu fördern, koordinierte der Verband die Teilnahme der PSD Banken an einer Qualifizierungsmaßnahme der sht (Schwäbisch Hall Transformation) zum/zur Zert. Modernisierungs- und Fördermittelberater/-in (sht). So konnte erreicht werden, dass neben den bereits durchgeführten Fortbildungen in diesem Bereich zahlreiche

weitere Beraterinnen und Berater ausgebildet wurden und final der Großteil der PSD Bankengruppe nun auf dieses nachhaltigkeitspezifische Wissen zurückgreifen kann und somit zielgerichtet die nachhaltige Transformation, den spezifischen Kundennutzen und die Ertragschancen für das eigene Institut verbindet.

Wissenstransfer in der „Breite und Tiefe“

Ergänzend zu diesen beiden Highlights wurde die Wissensvermittlung weiter konsequent in der Breite, also als erster Impuls für alle Mitarbeitenden der PSD Banken, in Form von zentralen Grundlagen-schulungen durchgeführt, um ein einheitliches Verständnis von und für Sustainable Finance zu fördern. Daneben wurden zielgruppenspezifische Qualifikationen, bspw. zu den relevanten regulatorischen Anforderungen für die PSD Banken, durchgeführt und die erforderliche fachlich-inhaltliche Fortbildung sichergestellt.

Konsequente Begleitung entlang der regulatorischen und aufsichtlichen Anforderungen

Die Berücksichtigung der regulatorischen und aufsichtlichen Vorgaben stand 2024 primär im Zeichen der fortschreitenden Umsetzung der umfangreichen Anforderungen bezogen auf den gesamten Risikomanagementprozess und die Nachhaltigkeitsberichterstattung nach der CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) inkl. der Anforderungen nach Art. 8 der Taxonomie-Verordnung (Stichwort: Green Asset Ratio). Der Verband der PSD Banken unterstützte die angeschlossenen Institute bezogen auf ESG-Aspekte im Risikomanagement bspw. durch das Angebot des „PSD CheckUp“ zu den MaRisk. Im Rahmen dieses Formates sichtete der Beratungsbereich des Verbandes die bestehende Umsetzung in einzelnen Banken und gab bei Bedarf konkrete Handlungsimpulse. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung wurde eine Arbeitsgruppe unter Leitung des Verbandes und Beteiligung mehrerer PSD Banken ins Leben gerufen, um hieraus Handlungsbedarfe abzuleiten und Umsetzungshilfen für die Banken zu erstellen.

Umsetzungsorientierte Vernetzung der operativen Ebene

Die Bestandsaufnahme der eigenen Nachhaltigkeitsleistung, die strategische Festlegung der eigenen Ambition und hieraus die Ableitung von Maßnahmen sind entscheidende Schritte der Nachhaltigkeitsbestrebungen der Institute. Um eine zielgerichtete Umsetzung der erforderlichen Nachhaltigkeitsmaßnahmen durchzuführen, kann das „Voneinander lernen“ sehr hilfreich sein. Hierzu wurden die bestehenden Austausch- und Impulsformate um weitere Formate ergänzt, die den Erfahrungsaustausch innerhalb der PSD Bankengruppe fördern und somit das „Nachhaltigkeitsnetzwerk“ stärken.

Aktive Beteiligung an den verbundweiten Projekten und Initiativen

Die gleichbleibend sehr hohe Bedeutung von Nachhaltigkeit in der genossenschaftlichen Finanzgruppe spiegelte sich in zahlreichen Projekten und Initiativen zu strategischen Aspekten, im Risikomanagement und in der Gesamtbanksteuerung sowie der Nachhaltigkeitsberichterstattung wider. Der Verband der PSD Banken war hierbei umfassend in die verschiedenen Formate eingebunden und konnte seine Rolle als Interessenvertreter der PSD Banken und Impulsgeber für den nachhaltigen Entwicklungsweg in der genossenschaftlichen Finanzgruppe erfolgreich fortführen.

Zukunftsperspektive 2025

Die Transformation hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft erfordert weiterhin viel Engagement und eine konsequente Fortführung der eingeschlagenen Aktivitäten. Der Verband der PSD Banken sieht sich im Kompetenzfeld Nachhaltigkeit | Sustainable Finance gut gerüstet, die PSD Banken weiterhin zielgerichtet in strategischen und fachlich-inhaltlichen Herausforderungen nutzenstiftend zu unterstützen, und wird sich in die Projekte und Initiativen der genossenschaftlichen Finanzgruppe weiterhin als verlässlicher Partner und Impulsgeber – aktiv und umfangreich – einbringen.



PSD Bank RheinNeckarSaar eG

PSD Nachbarschaftspreis

Seit vielen Jahren unterstützt die Stiftung PSD L(i)ebensWert gemeinnützige Gruppen, Vereine, Schulen, Kindergärten und Hilfsorganisationen sowie kulturelle und kommunale Veranstaltungen. Mit dem „PSD Nachbarschaftspreis“ förderte die Stiftung 2024 erstmals ganz gezielt gemeinnützige Organisationen und Vereine, die sich ein besseres Miteinander im nachbarschaftlichen Umfeld zum Ziel gesetzt haben. Durch ihre vielfältigen Projekte stärken sie die Gemeinschaft und schaffen ein Gefühl der Zusammengehörigkeit.

So z. B. auch beim Projekt „Kinderstimmen für Senioren“: Die Kinder aus dem Kindergarten Spielhaus Sommerrain e. V. feiern und singen regelmäßig mit Senioren aus dem benachbarten Altenheim. Dafür erhielt der kleine Stuttgarter Verein 269 Stimmen von Menschen, die online über die wettbewerbseige-

ne Plattform abstimmten, und sicherte sich damit einen Publikumspreis über 400 Euro. Und auch das Stiftungskuratorium war überzeugt und vergab zusätzlich einen Jurypreis über 1.000 Euro.

Insgesamt gingen 75.000 Euro an 88 Projekte. Beworben hatten sich 140 Einrichtungen aus dem gesamten Geschäftsgebiet der PSD Bank RheinNeckarSaar eG mit ihren Projekten.

Für weitere Infos: Jana Ebinger, Referentin Stiftung PSD L(i)ebensWert (jana.ebinger@psd-rns.de)

PSD Bank Hannover eG

PSD HerzFahrt 2024 erzielt 20.000 Euro für die Kinderkardiologie der MHH

Über acht Tage hinweg sind rund 1.000 Radfahrerinnen und Radfahrer über 97.000 km für die HerzFahrt geradelt. Die Kilometer wurden über eine App gezählt und die Bank spendete für jeden gefahrenen Kilometer einen Betrag von 20 Cent, der gegen Ende der Aktion wetterbedingt auf 25 Cent erhöht wurde. So legten sich die teilnehmenden Freizeit- und Radsportfahrerinnen und -fahrer noch einmal besonders für den guten Zweck ins Zeug und erreichten am letzten Abend das Spendenziel von 20.000 Euro. Zugute kommt die Spende der Klinik für Pädiatrische Kardiologie und Intensivmedizin der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH).

Dr. Eckhard Schenke, GdF-Vorstand der MHH, nimmt den Spendenscheck von Antje Schneider, Spendenmanagement PSD Bank Hannover eG, entgegen.

Die Mittel für die PSD HerzFahrt stammen aus Erträgen der Soziallotterie PSD Gewinnsparen. Dies zeigt einmal mehr, wie Engagement und Solidarität eine nachhaltige Wirkung erzielen können. Die Bank vergibt jedes Jahr in der Region rund 100.000 Euro an gemeinnützige Vereine.

Die Unterstützung der PSD Bank Hannover eG geht über die Gesellschaft der Freunde (GdF) der MHH e. V. an die Kinderkardiologie und ist für eine Software zur Erstellung von dreidimensionalen Computermodellen vorgesehen. Dr. Eckhard Schenke, Vorstand der GdF der MHH e. V., erklärt die Bedeutung des Spendenprojekts: „Dank der Spende kann Diagnosesoftware, die im Herzkatheterlabor eingesetzt wird, noch weiter ausgebaut werden. Dreidimensionale Computermodelle des Herzens helfen dabei, den Eltern betroffener Kinder zu veranschaulichen, wie die Operation ihres Kindes ablaufen wird.“ Die Unterstützung der Bank soll zudem für einen 3D-Drucker eingesetzt werden. So können vor der Operation individuelle Modelle des Herzens erstellt werden, was die Eingriffe noch präziser planbar macht.



PSD Bank Hessen-Thüringen eG

Soziales Engagement von MitMenschen – Stiftung der PSD Bank Hessen-Thüringen eG

Spendenwettbewerb unter dem Motto „Zusammen lernen und wachsen“

Im Jahr 2024 hat die Stiftung MitMenschen der PSD Bank Hessen-Thüringen eG erneut ihr starkes Engagement für die Gemeinschaft unter Beweis gestellt. Im Rahmen des Spendenwettbewerbs wurde die Gesamtfördersumme in diesem Jahr sogar auf 200.000 Euro erhöht. Unter dem Motto „Zusammen lernen und wachsen“ konnten mit der Summe zahlreiche Projekte unterstützt werden, die Kinder und Jugendliche in ihrer Teilhabe und Chancengleichheit bestärken, ihre Fähigkeiten fördern und Perspektiven für eine positive Zukunft schaffen.

Teilnahme und Preisverleihung

Insgesamt haben 115 Projekte an dem Wettbewerb teilgenommen. Die Spannung war groß, als

im Rahmen einer emotionalen, wundervollen und persönlichen Preisverleihung die Preisträgerinnen und -träger bekannt gegeben und die Spendengelder symbolisch überreicht wurden. Es war ein unvergesslicher Moment für alle Beteiligten, der die enorme Bedeutung der Unterstützung für benachteiligte Kinder und Jugendliche eindrucksvoll unterstreicht.

Langjähriges Engagement

Die Stiftung MitMenschen der PSD Bank Hessen-Thüringen eG setzt sich seit Jahren mit Herz und Seele dafür ein, benachteiligten Kindern und Jugendlichen neue Chancen zu eröffnen und ihre Entwicklung zu fördern. Der diesjährige Wettbewerb hat gezeigt, wie wichtig und wirkungsvoll diese Unterstützung ist und wie viel Positives erreicht werden kann, wenn Menschen zusammenarbeiten und sich für das Gemeinwohl einsetzen.

Förderung weiterer Projekte

Neben dem Spendenwettbewerb konnte die Stiftung MitMenschen der PSD Bank Hessen-Thüringen eG im Jahr 2024 insgesamt 89 Projekte mit Fördermitteln in Höhe von 292.050 Euro unterstützen. Diese Projekte tragen dazu bei, die Lebensqualität und die

Zukunftsperspektiven von Kindern und Jugendlichen nachhaltig zu verbessern und gemeinsam Herausforderungen zu meistern.

1. Platz des Spendenwettbewerbs
Wir sind stolz darauf, durch unsere Unterstützung einen positiven Beitrag für die Gesellschaft zu leisten, und freuen uns darauf, auch in Zukunft viele weitere Projekte zu fördern, die den Kindern und Jugendlichen ein Lächeln ins Gesicht zaubern.



Mitarbeitende im Corporate-Volunteering-Programm 2024

PSD Bank Nürnberg

PSD Miteinander engagiert: die Grundwerte der PSD Bank Nürnberg im Einsatz

Während eines Arbeitstages gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen für den guten Zweck anpacken: Das ist PSD Miteinander engagiert!

2022 ins Leben gerufen, ging das Corporate-Volunteering-Programm der PSD Bank Nürnberg im vergangenen Sommer in die nächste Runde. Auch diesmal engagierten sich wieder zahlreiche Mitarbeitende in insgesamt sechs ehrenamtlichen Projekten in Franken und Sachsen. In zusammengefasst

rund 300 Arbeitsstunden strichen sie unter anderem Zäune, legten ein Blumenbeet an und halfen bei der Instandhaltung eines Gemeinschaftsgartens. Alle Kolleginnen und Kollegen waren mit voller Begeisterung und großem Einsatz dabei – und freuen sich schon auf die kommenden Projekte im Jahr 2025.

Darüber hinaus spendete die PSD Bank Nürnberg anlässlich der Projekte jeweils 1.000 Euro an die entsprechenden Organisationen.

PSD Bank West eG

VEREINT! und KOMM MIT – gemeinsam für die Förderung des Jugendsports

Die gemeinnützige Gesellschaft KOMM MIT setzt sich seit Jahrzehnten für die Förderung des Jugendfußballs und für internationale Jugendbegegnungen im Sport ein. Dazu organisiert sie zahlreiche Fußballturniere in verschiedenen europäischen Ländern, u. a. den „Trofeo Mediterráneo“ in Spanien oder das „Girls-Football-Festival“ in Kroatien. Letzteres ist ein vielseitiges Fußballfest ausschließlich für Mädchen, mit dem KOMM MIT ein starkes Zeichen für die Förderung des Mädchenfußballs und damit für die Chancengleichheit im Sport setzt. Alle Turniere haben eines gemeinsam: Hier dürfen sportliche Träume wahr werden, hier sollen zentrale Werte wie Vielfalt, Fairness, Solidarität, Toleranz und Team-

geist gestärkt werden. Und nicht zuletzt ermöglicht KOMM MIT jungen Fußballern und Fußballerinnen damit einiges an Lebenserfahrung und Persönlichkeitsentwicklung.

Ein besonderes Engagement, das die PSD Bank West eG gerne unterstützt. So trägt die Zusammenarbeit zwischen der bankeigenen Stiftung VEREINT! und KOMM MIT aktiv zur Stärkung gemeinschaftlicher Werte unter jungen Menschen bei. Ein schönes Beispiel dafür ist die Spende von VEREINT! für einen der begehrten Startplätze beim ALLTOGETHER Cup 2024 in Barcelona. Hier kommen Vereine aus ganz Europa zusammen, um die universelle Sprache des Fußballs zu feiern und durch Fair Play für gegenseitigen Respekt und Frieden zu werben – über alle Landesgrenzen hinweg. Der Gewinner des ausgeschriebenen Startplatzes wurde unter den teilnehmenden Vereinen ausgelost – das Los fiel auf den Burtscheider TV 1873 e. V. in Aachen. Hier betreiben mehr als 1.400 Vereinsmitglieder Gesundheits-, Freizeit- und Leistungssport. Auch in diesem Verein werden Vielfalt und Chancengleichheit großgeschrieben. So gibt es in der Fußballabteilung des Vereins Jugend-, Senioren-, Damen- und Herrenmannschaften. Dank VEREINT! konnte gleich eine ganze Jugendfußballmannschaft des Burtscheider TV 1873 e. V. geschlossen in den Herbstferien am ALLTOGETHER Cup 2024 teilnehmen – ein unvergessliches Teamerlebnis für alle Beteiligten.



Durch die Unterstützung von VEREINT! konnte der Burtscheider TV 1873 e. V. am ALLTOGETHER CUP 2024 in Barcelona teilnehmen.





Geschäftsführer Daniel de Vasconcelos und Vereinsvorsitzende Elke Reichardt mit unserem Vorstandssprecher Carsten Graf bei der Scheckübergabe an das Hospiz an der Lutter

PSD Bank Braunschweig eG

30.000 Euro für soziale Projekte

Die Mitgliederabstimmung der PSD Bank Braunschweig eG fördert jedes Jahr 10 soziale und gemeinnützige Projekte aus dem Geschäftsgebiet in Süd-Ost-Niedersachsen und Sachsen-Anhalt.

Der Spendentopf ist dafür mit 30.000 Euro gefüllt. Wer Mitglied der PSD Bank Braunschweig eG ist, hat Stimmrecht und entscheidet mit über die Verteilung der Fördergelder. Im Vorfeld können unsere Mitglieder Vorschläge für gemeinnützige Projekte einreichen, die an der Wahl teilnehmen sollen. Da die Mitgliederabstimmung seit vielen Jahren Teil

unserer Bank ist, konnten schon viele tolle Projekte unterstützt werden. Darunter fielen zum Beispiel Kinderhospize, Tierschutz- oder Nachbarschaftsvereine, Vereine für Behindertensport oder Umweltschutz und auch Projekte wie das Lebenshilfe-Werk oder die Alzheimer Gesellschaft. Im Jahre 2024 bekam das Hospiz an der Lutter die meisten Stimmen unserer Mitglieder und erhielt dadurch eine Spende über 7.910 Euro. Das Hospiz setzte das Geld für neue Pflegebetten ein.

PSD Bank Karlsruhe-Neustadt eG

Spendenradeln für gesunde Kinderherzen

Bei der PSD HerzFahrt traten im Juli 2024 wieder Jung und Alt, Sport- und Freizeitradlerinnen und -radler für den guten Zweck in die Pedale. Das Ziel: Gemeinsam wollen wir uns für gesunde Kinderherzen engagieren.

Zum Einsatz kam dafür eine eigene PSD HerzFahrt-App, mit der alle Teilnehmenden ihre gefahrenen Strecken im Aktionszeitraum erfassen konnten – ob

in der Freizeit oder auf dem Arbeitsweg. Für jeden Kilometer spendete die PSD Bank Karlsruhe-Neustadt eG einen festen Betrag an die Klinik für Kinderkardiologie und Angeborene Herzfehler am Universitätsklinikum Heidelberg und rundete die Summe am Ende auf 5.000 Euro auf. Die Klinik wird bereits seit vielen Jahren langfristig durch die bankeigene Stiftung Aufwind unterstützt.



Die Spendensumme in Höhe von 5.000 Euro wurde von Holger Morlock, Bereichsleiter Marketing der PSD Bank Karlsruhe-Neustadt eG, an den Ärztlichen Direktor der Klinik Prof. Dr. med. Matthias Gorenflo überreicht.

PSD Bank Koblenz eG

Ein Tor und 17.000 Euro für den guten Zweck

Wenn die Lotto-Elf aufläuft, ist was los auf den Fußballplätzen in Rheinland-Pfalz. So auch am 19. September im Koblenzer Moselstadtteil Güls. Die Mannschaft setzt sich aus Promis zusammen; aktuell tragen zum Beispiel Thomas Helmer, Europameister von 1996, und Patrick Helmes, der unter anderem bei Meister Bayer 04 Leverkusen und dem 1. FC Köln spielte, das Trikot der Lotto-Elf. Außerdem aktuell dabei: Guido Cantz. Seit vielen Jahren tritt das Team unter Cheftrainer Hans-Peter Briegel bei rund einem Dutzend Benefizspielen an, die Fußballvereine im

Land für einen guten Zweck ausrichten. Bei fünf Spielen in diesem Jahr sorgte die PSD Bank Koblenz eG mit Spenden von je 1.000 Euro dafür, dass möglichst viel Geld für den guten Zweck zusammenkommt. Den Spendenscheck der PSD Bank Koblenz eG über 5.000 Euro erhielt die Lotto-Elf am 19. September im Rahmen ihres Spiels gegen eine Koblenzer Stadtauswahl. Auch die war prominent besetzt. Unter anderem trat Colin Bell an, ehemaliger Trainer der TuS Koblenz und später Trainer der südkoreanischen Frauennationalmannschaft sowie der Champions-

League-Siegerinnen vom 1. FFC Frankfurt. Ausrichter des Benefizspiels war der BSC 1950 Güls e. V. Anlass war die Aktion „Hilfe für Rosalie“. Das neunjährige Mädchen aus Güls leidet an einem angeborenen Herzfehler und einer autistischen Störung, ist auf einen Rollstuhl angewiesen und bedarf ständiger Pflege und Betreuung. Zu ihrer Unterstützung kamen aus Einnahmen für Eintrittskarten und Tombola sowie Spenden insgesamt 17.000 Euro zusammen.

„Die Spiele der Lotto-Elf sind jedes Mal nicht nur ein Fest für den Sport, sondern auch für das soziale Miteinander“, sagte Björn Engelmann, Vorstandsmitglied der PSD Bank Koblenz eG, bei der Übergabe des symbolischen Spendenschecks. „Wir sind seit vielen Jahren gerne als Unterstützer dabei und danken allen Beteiligten

ten für ihr Engagement.“ Einziger Wermutstropfen am Donnerstagabend in Güls: Wegen eines aufziehenden Gewitters musste das Spiel beim Stand von 1:0 für die Lotto-Elf abgebrochen werden.

Insgesamt unterstützte die PSD Bank Koblenz eG in diesem Jahr fünf Spiele der Lotto-Elf. Am 8. Mai trat sie in Mainz-Kastel an; dort kamen insgesamt 12.000 Euro für das Kinderhospiz Bärenherz in Wiesbaden und die Kinderkrebshilfe Mainz e. V. zusammen.

Beim Spiel in Wallmenroth am 18. Juli sammelte die Lotto-Elf insgesamt rund 33.000 Euro ein, die dem ehemaligen Fußballer Nick Bender zugutekamen, der seit einem schweren Unfall auf Rollstuhl und Sprachcomputer angewiesen ist. In Uelversheim Ende August kamen rund 18.000 Euro für die Aktion „Hilfe

für Johannes“ zusammen, einen 12-jährigen Jungen, der an einer seltenen Krebserkrankung leidet. Beim SSV Weyerbusch erspielte die Lotto-Elf Anfang September, ebenfalls unterstützt von der PSD Bank Koblenz eG, rund 30.000

Euro für die Unterstützung eines Schulprojekts in Ruanda durch den Fußballkreis Westerwald/Sieg.

Die PSD Bank Koblenz eG fördert regelmäßig Vereine und besondere Initiativen in ihrer Region und stellt dafür jedes Jahr einen sechsstelligen Spendenbetrag zur Verfügung. Möglich machen dies die Kundinnen und Kunden sowie Mitglieder, die am „PSD Gewinn-Sparen“ teilnehmen. Durch ihr eifriges Engagement sorgen sie selbst dafür, dass seitens der Bank viel Geld für soziale, sportliche, kulturelle und ökologische Zwecke fließt. Mit jedem gekauften Gewinnsparglos sparen sie Kapital an, können monatlich Geld- und Sachpreise gewinnen und stellen einen Teil ihres Anlagebetrags als Spende zur Verfügung. Im Jahr 2023 konnte die PSD Bank auf diese Weise rund 136.000 Euro Spenden an gemeinnützige Einrichtungen und nachhaltige Projekte in der Region vergeben.

Mit einer Spende von insgesamt 5.000 Euro erhöht die PSD Bank Koblenz eG den Erlös von fünf Benefizspielen der Lotto-Elf Rheinland-Pfalz. Beim Spiel der Lotto-Elf gegen eine Koblenzer Stadtauswahl am 19. September übergab Björn Engelmann, Vorstandsmitglied der PSD Bank Koblenz eG (10. v. r.), einen symbolischen Spendenscheck an Jürgen Häfner, Geschäftsführer der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH (11. v. l.).

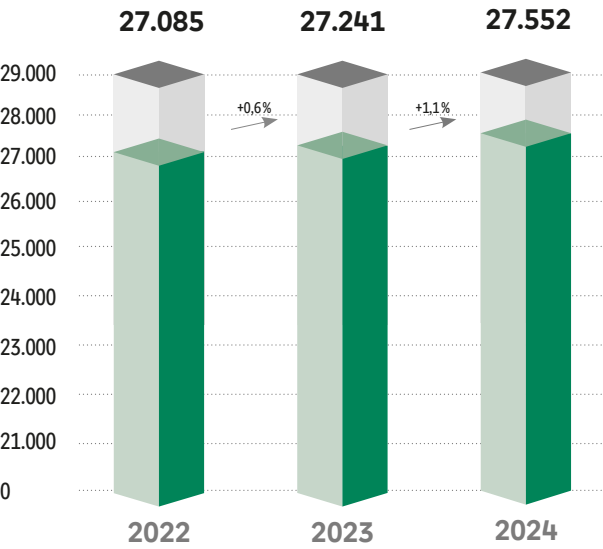


DAS GESCHÄFTS- JAHR DER PSD BANKEN IN ZAHLEN



Die Bilanzsumme der PSD Banken

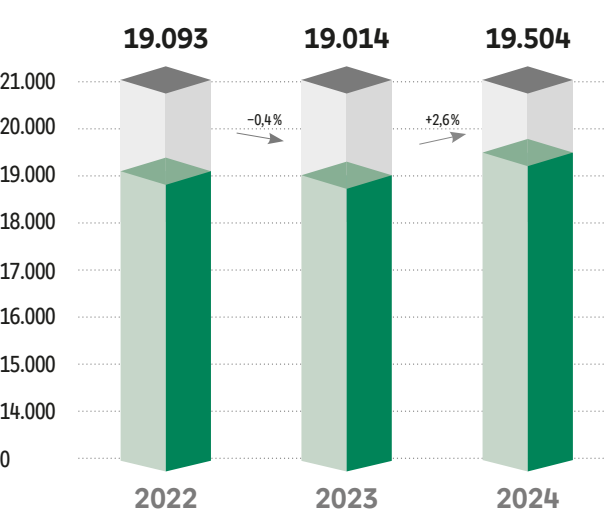
IN MIO. EURO



Die Bilanzsumme erhöhte sich im Jahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr um gut 310 Mio. Euro auf rund 27,6 Mrd. Euro. Dies entspricht einem Anstieg um 1,1 Prozent.

Kundeneinlagen der PSD Banken

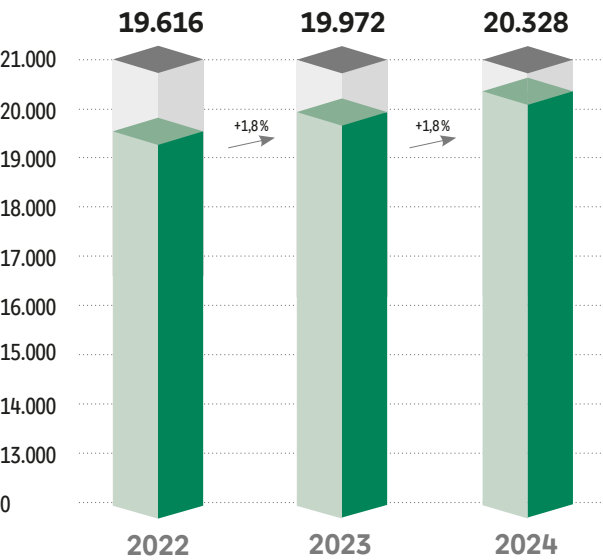
IN MIO. EURO



Die Kundeneinlagen sind im Jahr 2024 um 2,6 Prozent gestiegen.

Kreditgeschäft der PSD Banken

IN MIO. EURO



Der Großteil des Kreditgeschäfts der PSD Bankengruppe sind Baufinanzierungen. Das gesamte Kreditgeschäft ist im Vergleich zum Vorjahr um weitere 1,8 Prozent angewachsen.

Struktur der Kundeneinlagen

| | 2022 | | 2023 | | 2024 | |
|--------------------------|---------|-------|---------|-------|---------|-------|
| | in Mio. | in % | in Mio. | in % | in Mio. | in % |
| Sichteinlagen | 9.349 | 48,97 | 7.247 | 38,11 | 6.751 | 34,61 |
| Termineinlagen | 1.890 | 9,90 | 5.442 | 28,62 | 7.255 | 37,20 |
| Spareinlagen | 7.854 | 41,14 | 6.325 | 33,26 | 5.498 | 28,19 |
| Kundeneinlagen insgesamt | 19.093 | 100,0 | 19.014 | 100,0 | 19.504 | 100,0 |

Kumulierte Bilanz der 12 PSD Banken

IN MIO. EURO

| Aktiva | 2022 | 2023 | 2024 | +/- |
|--------------------------------|--------|--------|--------|------|
| Barreserve | 400 | 168 | 225 | 57 |
| Forderungen an Kreditinstitute | 943 | 985 | 801 | -184 |
| Forderungen an Kunden | 19.616 | 19.972 | 20.328 | 356 |
| Wertpapiere | 5.436 | 5.511 | 5.531 | 20 |
| Sachanlagen | 431 | 345 | 390 | 45 |
| Übrige Aktiva | 259 | 260 | 277 | 17 |
| Bilanzsumme | 27.085 | 27.241 | 27.552 | 311 |

| Passiva | | | | |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 5.235 | 5.398 | 5.158 | -240 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kunden | 19.093 | 19.014 | 19.504 | 490 |
| <i>Sichteinlagen</i> | <i>9.349</i> | <i>7.247</i> | <i>6.751</i> | <i>-496</i> |
| <i>Termineinlagen</i> | <i>1.890</i> | <i>5.442</i> | <i>7.255</i> | <i>1.813</i> |
| <i>Spareinlagen</i> | <i>7.854</i> | <i>6.325</i> | <i>5.498</i> | <i>-827</i> |
| <i>Verbriefte Verbindlichkeiten</i> | <i>0</i> | <i>0</i> | <i>0</i> | <i>0</i> |
| Nachrangige Verbindlichkeiten/Genussrechte | 229 | 194 | 199 | -5 |
| Fonds für allgemeine Bankrisiken | 664 | 700 | 734 | 34 |
| Eigenkapital | 1.587 | 1.640 | 1.683 | 43 |
| Übrige Passiva | 277 | 295 | 274 | -21 |
| Bilanzsumme | 27.085 | 27.241 | 27.552 | 311 |

Kumulierte Gewinn- und Verlustrechnung

IN TEUR (VEREINFACHTE DARSTELLUNG)

| | 2022 | 2023 | 2024 | +/- |
|--|---------|---------|---------|---------|
| Zinserträge | 469.459 | 557.571 | 702.831 | 145.260 |
| Zinsaufwendungen | 83.533 | 212.027 | 358.649 | 146.622 |
| Allg. Verwaltungsaufwendungen | 267.911 | 279.457 | 278.910 | -547 |
| Saldo sonstiger Erträge und Aufwendungen | -58.720 | -1.359 | 2.105 | -746 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | 22.051 | 20.081 | 13.406 | -6.675 |
| Jahresüberschuss nach Steuern | 37.244 | 44.647 | 49.761 | 5.114 |



Übersicht über die Entwicklung der Wirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland

Deutsche Wirtschaftsleistung sinkt zum zweiten Mal in Folge

Nach vorläufigen Berechnungen des Statistischen Bundesamtes lag das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Jahr 2024 um 0,2 Prozent unter dem Niveau des Vorjahres. Auch kalenderbereinigt ging die Wirtschaftsleistung in Deutschland um 0,2 Prozent zurück. Eine bessere wirtschaftliche Entwicklung

wurde im Jahr 2024 durch konjunkturelle und strukturelle Belastungen verhindert. Dazu zählen die wachsende Konkurrenz für die deutsche Exportindustrie auf wichtigen Auslandsmärkten, hohe Energiekosten, ein weiterhin hohes Zinsniveau sowie unsichere wirtschaftliche Perspektiven. Unter diesen Bedingungen schrumpfte die deutsche Wirtschaft im Jahr 2024 erneut.

BRUTTOINLANDSPRODUKT 2024 UM 0,2 PROZENT ZURÜCKGEGANGEN

| | VERÄNDERUNGEN GEGENÜBER DEM VORJAHR IN PROZENT, PREISBEREINIGT | | | WACHSTUMSBEITRÄGE ZUM PREISBEREINIGTEN BIP IN PROZENTPUNKTEN | | |
|----------------------------|--|------|------|--|------|------|
| | 2022 | 2023 | 2024 | 2022 | 2023 | 2024 |
| Private Konsumausgaben | 5,6 | -0,4 | 0,3 | 2,8 | -0,2 | 0,2 |
| Konsumausgaben des Staates | 0,1 | -0,1 | 2,6 | 0,0 | 0,0 | 0,6 |
| Bruttoanlageinvestitionen | -0,2 | -1,2 | -2,8 | 0,0 | -0,3 | -0,6 |
| Bauinvestitionen | -3,9 | -3,4 | -3,5 | -0,4 | -0,4 | -0,4 |
| Ausrüstungsinvestitionen | 4,5 | -0,8 | -5,5 | 0,3 | -0,1 | -0,4 |
| Sonstige Anlagen | 2,6 | 4,7 | 3,9 | 0,1 | 0,2 | 0,2 |
| Bruttoinlandsprodukt (BIP) | 1,4 | -0,3 | -0,2 | | | |

Rückgang in Industrie und Bau, Wachstum bei Dienstleistungen

Die preisbereinigte gesamtwirtschaftliche Bruttowertschöpfung ist im Jahr 2024 um 0,4 Prozent gesunken. Dabei unterschieden sich die Entwicklungen der einzelnen Branchen deutlich voneinander.

Im verarbeitenden Gewerbe fiel die Wirtschaftsleistung spürbar: Die Bruttowertschöpfung verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 3,0 Prozent. Besonders betroffen waren Schlüsselindustrien wie der Maschinenbau und die Automobilbranche, die deutlich weniger produzierten. Auch die energieintensiven Industriezweige, wie die Chemie- und Metallindustrie, blieben auf einem niedrigen Produktionsniveau. Bereits im Jahr 2023 war die Produktion dort aufgrund der stark gestiegenen Energiepreise eingebrochen.

Das Baugewerbe verzeichnete 2024 mit einem Minus von 3,8 Prozent einen noch stärkeren Rückgang. Hohe Baupreise und Zinsen bremsen vor allem den Neubau von Wohngebäuden. Auch im Ausbaugewerbe kam es zu Einbußen. Lediglich der Tiefbau verzeichnete ein Wachstum, befördert durch Investitionen in die Modernisierung und den Neubau von Straßen, Bahntrassen und Leitungen.

Die Dienstleistungsbereiche entwickelten sich mit einem Zuwachs von 0,8 Prozent dagegen insgesamt positiv, allerdings sehr unterschiedlich. Im zusammengefassten Bereich Handel, Verkehr und Gastgewerbe stagnierte die Bruttowertschöpfung: Während

der Einzelhandel und die Verkehrsdienstleister leichte Zuwächse verbuchten, mussten der Kfz-Handel, der Großhandel und die Gastronomie Rückgänge hinnehmen. Auch die Unternehmensdienstleister verzeichneten keine Veränderung. Dagegen setzte der Bereich Information und Kommunikation sein Wachstum mit einem Plus von 2,5 Prozent fort. Gleiches galt für die staatlich geprägten Sektoren. Neben der öffentlichen Verwaltung wuchsen auch die Bereiche Erziehung, Unterricht und Gesundheitswesen weiter. Zusammen genommen stieg die Bruttowertschöpfung dieser Bereiche im Vergleich zum Vorjahr um deutliche 1,6 Prozent.

Bruttoanlageinvestitionen gehen zurück, Konsumausgaben stabilisieren das BIP

Die Bruttoanlageinvestitionen lagen im Jahr 2024 um 2,8 Prozent unter dem Wert des Vorjahres. Vor allem die nach wie vor hohen Baukosten belasteten die Bauinvestitionen, die preisbereinigt um 3,5 Prozent zurückgingen. Besonders stark betroffen war der Wohnungsbau, in dem die Investitionen bereits im vierten Jahr in Folge schrumpften. Noch deutlicher fiel der Rückgang bei den Investitionen in Ausrüstungen – dazu zählen vor allem Maschinen, Geräte und Fahrzeuge – aus. Sie lagen preisbereinigt 5,5 Prozent unter dem Vorjahresniveau.

Die privaten Konsumausgaben gaben der Wirtschaft lediglich einen schwachen Impuls. Sie erhöhten sich preisbereinigt lediglich um 0,3 Prozent. Zwar sorgten eine nachlassende Inflation und steigende Löhne für

etwas mehr Kaufkraft, doch reichte dies nur begrenzt aus, um den Konsum anzukurbeln. Am stärksten stiegen die Ausgaben der Haushalte für Gesundheit (plus 2,8 Prozent) und Verkehr (plus 2,1 Prozent). Dagegen wurde deutlich weniger für Gastronomie- und Beherbergungsleistungen (minus 4,4 Prozent) sowie für Bekleidung und Schuhe (minus 2,8 Prozent) ausgegeben.

Mit einem Plus von 2,6 Prozent stiegen die staatlichen Konsumausgaben preisbereinigt stärker als die privaten. Maßgeblich dafür waren höhere Ausgaben für soziale Sachleistungen, insbesondere im Bereich Krankenhausbehandlungen, Medikamente und Pflege. Auch die Gebietskörperschaften steigerten ihren Konsum, unter anderem aufgrund gesetzlicher Änderungen in der Jugend- und Eingliederungshilfe.

Im Außenhandel zeigte sich die angespannte wirtschaftliche Lage ebenfalls. Die Exporte von Waren und Dienstleistungen sanken preisbereinigt um 0,8 Prozent, was vor allem auf geringere Ausfuhren von elektrischen Ausrüstungen, Maschinen und Kraftfahrzeugen zurückzuführen ist. Demgegenüber legten die Importe leicht um 0,2 Prozent zu, gestützt durch eine stärkere Nachfrage nach Dienstleistungen aus dem Ausland.

Arbeitsmarkt erreicht 2024 neuen Höchstwert

Im Jahresdurchschnitt 2024 waren in Deutschland 46,1 Millionen Menschen erwerbstätig. Das sind 72.000 Personen oder 0,2 Prozent mehr als im Vor-

jahr. Damit wurde erneut ein Beschäftigungsrekord erzielt. Allerdings ließ das Tempo des Beschäftigungsaufbaus spürbar nach und kam gegen Ende des Jahres praktisch zum Stillstand. Zuwächse gab es ausschließlich in den Dienstleistungsbereichen, insbesondere im öffentlichen Dienst, im Bildungswesen und im Gesundheitssektor. Dagegen ging die Zahl der Beschäftigten im produzierenden Gewerbe und im Baugewerbe zurück.

Defizitquote der öffentlichen Haushalte bleibt stabil bei 2,6 Prozent

Nach vorläufigen Berechnungen schlossen die staatlichen Haushalte das Jahr 2024 mit einem Finanzierungsdefizit von 113 Milliarden Euro ab. Das waren rund 5,5 Milliarden Euro mehr als im Jahr 2023.

Länder, Kommunen und Sozialversicherungen verzeichneten höhere Defizite, was vor allem auf steigende Ausgaben für soziale Sach- und Geldleistungen zurückzuführen ist. Besonders stark fielen die zusätzlichen Aufwendungen für Renten, Pensionen, Pflegegeld und Bürgergeld ins Gewicht. Der Bund hingegen konnte sein Defizit reduzieren, da die Maßnahmen zur Abfederung der Energiekrise – insbesondere die Gas- und Strompreisbremse – Ende 2023 ausliefen. Bezogen auf das Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen lag die Defizitquote Deutschlands im Jahr 2024 bei 2,6 Prozent. Damit blieb sie auf Vorjahresniveau und weiterhin unter dem Referenzwert von 3 Prozent des europäischen Stabilitäts- und Wachstumspakts.

Gremien des Verbandes

Vorstand

Dieter Jurgeit

Vorstandsvorsitzender,
Verbandspräsident



David Peters

Wirtschaftsprüfer,
Mitglied des Vorstandes



Vorsitzender des Verbandsrates in 2024

René Königshausen

PSD Bank West eG



Mitglieder des Verbandsrates

August-Wilhelm Albert (PSD Bank Rhein-Ruhr eG) – bis 03/2024

Markus Brinkmann (PSD Bank Hannover eG)

Jens Fischer (PSD Hessen-Thüringen eG) – bis 08/2024

Klaus-Dieter Hanas (PSD Bank Braunschweig eG)

Jürgen Haschka (PSD Bank München eG)

René Königshausen (Vorsitzender) (PSD Bank West eG)

Linus Maier (PSD Bank RheinNeckarSaar eG)

Guido Nörderschäuser (PSD Bank Koblenz eG)

Ronny Reißmann (PSD Bank Nürnberg eG)

Joachim Rösemann (PSD Bank Berlin-Brandenburg eG)

Jürgen Sauer (stellvertretender Vorsitzender) (PSD Bank Nord eG)

Dr. Stephan Schmitz (PSD Bank Rhein-Ruhr eG) – ab 11/2024

Martin Schöndorf (PSD Bank Hessen-Thüringen eG) – ab 11/2024

Harald Sparn (PSD Bank Karlsruhe-Neustadt eG)

Quellen und Links

https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/01/PD25_019_811.html

https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Volkswirtschaftliche-Gesamtrechnungen-Inlandsprodukt/Publikationen/Downloads-Inlandsprodukt/preisbereinigte-volumenangaben-jahr-xlsx-58111111.xlsx?__blob=publicationFile&v=17



So erreichen Sie uns

Verband der PSD Banken e. V.
Dreizehnmorgenweg 36
53175 Bonn
0228 95904-0
presse@vpsd.de



Bildnachweis: Verband der PSD Banken e. V., Peter Seydel (S. 26–27), PSD Bank Hannover eG (S. 19)
Adobe Stock: slavun (S. 28–29)
shutterstock: Alohaflaminggo (S. 4), chaylek (S. 6), GamePixel (S. 8–9), katjen (S. 34), minicase (S. 33),
PIXEL to the PEOPLE (S. 1, 39), TippaPatt (S. 10–11)
istockphoto: Oliver Hasselluhn (S. 12–13)
Produktion: P.E.R. Agency GmbH, www.per-agency.com
Copyright: Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung bedarf der vorherigen Zustimmung des VPSD.

PSD Bank Berlin-Brandenburg eG
Handjerystr. 33–36
12159 Berlin
Tel. 030 85082-0
info@psd-bb.de

PSD Bank Koblenz eG
Casinostr. 51
56068 Koblenz
Tel. 0261 1301-0
info@psd-koblenz.de

PSD Bank Rhein-Ruhr eG
Bismarckstr. 102
40210 Düsseldorf
Tel. 0211 1707-0
info@psd-rhein-ruhr.de

PSD Bank Braunschweig eG
Altstadtmarkt 11
38100 Braunschweig
Tel. 0531 4712-0
info@psd-braunschweig.de

PSD Bank München eG
Max-Hempel-Str. 5
86153 Augsburg
Tel. 0821 5049-333
presse@psd-muenchen.de

PSD Bank West eG
Laurenzplatz 2
50667 Köln
Tel. 0221 2770-0
info@psd-west.de

PSD Bank Hannover eG
Tannenbergallee 6
30163 Hannover
Tel. 0511 96653-0
info@psd-hannover.de

PSD Bank Nord eG
Schloßstr. 10
22041 Hamburg
Tel. 040 53053-0
info@psd-nord.de

PSD Bank Hessen-Thüringen eG
Mergenthalerallee 31–33
65760 Eschborn
Tel. 06196 938-4220
info@psdbank-ht.de

PSD Bank Nürnberg eG
Willy-Brandt-Platz 8
90402 Nürnberg
Tel. 0911 2385-0
info@psd-nuernberg.de

PSD Bank Karlsruhe-Neustadt eG
Philipp-Reis-Str. 1
76137 Karlsruhe
Tel. 0721 9182-400
info@psd-kn.de

PSD Bank RheinNeckarSaar eG
Deckerstr. 37–39
70372 Stuttgart
Tel. 0711 90050-2900
info@psd-rns.de